

Gerhards Garten.

Heute Donnerstag den 10. Juni

GROSSES CONCERT

vom Stadtmusikchor.

Anfang 7 Uhr.

Fr. Niede.

Gerhards Garten.

Zu dem heutigen Concert von Herrn Musikdir. Niede ladet zum Abendessen à la carte ganz ergebenst ein

W. Kronefeld.

Das Bairische Bier aus der Kurzschen Brauerei ist fein.

Weils Restauration.

Heute Donnerstag großes Concert.

Zur Aufführung kommt: Ouverture der *Mulatte* von Balfe. *Kriegermarsch* aus *Athalia* von Mendelssohn-Bartholdy. *Finale a. d. Andreasabend* von Herrmann, *Idyllen-Walzer* von Strauß jun. u. Anfang 7 Uhr.

W. Wend.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend



Concert,

wobei à la carte gespeist wird; das *Nürnberger aus der Actien-Brauerei* à Seibel 1 Mgr. 6 Pf. ist zu empfehlen.

NB. Ein feines Allerlei.

In Stötteritz alle Abende

warme Speisen, worunter Spargel, und

alle Tage frisches Gebäck.

Schulze.

Brandbäckerei.

Heute Abend von 5 Uhr an Speckkuchen mit und ohne saure Sahne. Um gütigen Besuch bittet

C. Dentschel.

Geißlers Salon.

Heute Abend Dresdner Käsekäulchen, wozu ergebenst einladet

d. D.

NB. Der gewünschte Telegraph ist wieder gangbar.

Die Restauration v. G. F. Haserforn,

15 A, Lagerbier à Töpfchen 13 A, so wie *Aepfelwein* à Schoppen 15 A, die Flasche 3 1/2 M., als ausgezeichnet zu empfehlen und bittet deshalb um gütigen Besuch.

Halleische Gasse Nr. 12, erlaubt sich ihr echt bairisches *Sommerbier* aus der Brauerei des Herrn Ammon in Nürnberg, à Töpfchen 15 A, die Flasche 3 1/2 M., als ausgezeichnet zu empfehlen

Restauration zur kleinen Funkenburg.

Heute Allerlei mit *Cotelettes* oder *Zunge*.

Wartburg.

Heute Abend ladet zu *Cotelettes* mit Allerlei freundlichst ein

NB. Zugleich empfehle ich meinen *Mittagstisch*.

C. Fritzsche.

Morgen Schlachtfest

nebst einem ausgezeichnet feinen Töpfchen *Deltschauer Lagerbier* bei

C. Paul im Rosenkranz, Nicolaisstraße Nr. 8.

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen,

wozu ergebenst einladet

C. Kalkschmidt, Klostergasse Nr. 7.

Verloren wurde das 1/8 Loos Nr. 28159 1. Cl. 42. L.-L., vor dessen Ankauf gewarnt wird.

Wie kann eine f. g. Dame (Lageblatt Nr. 161) unter der Ueberschrift „Antwort“ noch fragen, wer den Herren ein Recht giebt, den Damen Vorschriften über ihre langen Kleider zu machen, da diese Frage, schon ehe sie gethan, (daselbst Nr. 157 und 160) erledigt war: Die *Sparsamkeit*, *Reinlichkeit*, *Gesundheitspolizei*, *Keßheit*. Sind diese Worte jener Dame unverständlich oder für sie ohne Bedeutung?

Last jeder Dame ihre Schleppe

Und bleibet treu dem Rauchgrabit!

Es fuhr des *Modenarrs* Doppel

Zugleich auf Schleppenkleid und — Frack.

Die *Stirnvergleichheit* lehrt auf Beste

Die *Weib-gewordne Männer-Weib* ist.

Schleusig.

Heute Donnerstag großes Concert.

Das Musikchor von Carl Haustein.

Schleusig.

Heute Donnerstag den 10. Juni starkbesetztes Concert, Anfang 4 Uhr, wobei ich mit Allerlei und verschiedenen warmen und kalten Speisen und feinem *Kleinschöcherischen Lagerbier* meinen werthen Gästen aufwarten werde.

Zu Beschluß brillantes Feuerwerk.

J. G. Pollter.

Echt Berliner Weißbier,

die kühle Blonde genannt, empfiehlt bestens

J. G. Dellinger, Burgstraße Nr. 24.

Außer dem gesunden und malzreichen *Ischeppliner Lagerbier* zu 13 Pf. schenke ich auch noch ein ganz vorzüglich gutes *Braunbier*, die Flasche zu 14 Pf., à Töpfchen 8 Pf.

Gotthelf Weinert, Kupfergäßchen Nr. 4.

Einen guten und billigen Mittagstisch empfiehlt die Restauration von

Aug. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Restauration zum Wintergarten.

Heute *Schlachtfest*. Früh *Wellfleisch*, Abend frische *Würst*.

Heute Donnerstag ladet zum *Schlachtfest*, wobei ich mit *Sardellenwürst* aufwarten werde, ergebenst ein

Carl Sorge.

Heute früh von 8 Uhr an

Speckkuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh *Speckkuchen*.

C. A. Mey, Neumarkt, große Feuerkugel.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu *Speckkuchen* ergebenst ein

Rehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu *Speckkuchen* ergebenst ein

C. Paul im Rosenkranz, Deltschauer Bierniederlage, Nicolaisstraße Nr. 8.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu *Speckkuchen* ergebenst ein

C. A. Seidel am Markt.

Heute früh 8 Uhr *Speckkuchen* bei

August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Man beklagt sich über der Damen lange Kleider, und dennoch sind die Herren die ersten *Modenarren*. Sind diese hoeribel langen *Tailen* wohl natürlich? diese furchtbar engen *Beinkleider* bequem? Am liebsten copirt man den Engländer; vielleicht wird auch die englische *Kindertracht*, kurze Höschen und kurz geschürzte *Wädchen* eingeführt, damit die Hausväter das, was sie für die *Damenkleider* zu viel ausgeben, als gute *Ökonomen* bei sich ersparen.

Sela.

O! wüßten unsere Damen, mit welchem Entzücken

Alt' und junge Männer auf kleine Füße blicken

Und auf einen zierlich leichten Gang,

Sie trügen sicher nicht die Kleider gar so lang.

Sie würden, um den Männern zu behagen,

Sie lieber so kurz wie möglich tragen.

Die mit großen Füßen sind wohl zu entschuldigen;

Wenn sie der für sie erfundenen *Mode* huldigen.